Schrift-Proben

der

C. H. Beck'schen Buchdruckerei

in

Nördlingen.

1854.

Schnellpressendruck der C. H. Beck'schen Offizin.

Inhalt.

Fraktur-Schriften.

Nonpareile Fraktur.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend an, daß er Ursache hat, sich nichts auf sein eigenes einzubilden? Der Mensch muß sterben,

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend an, daß er Ursache hat, sich nichts auf sein eigenes einzubilden? Der Mensch muß sterben,

Petit Fraktur.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend an, daß er Ursache hat, sich nichts auf

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend an, daß er Ursache hat, sich nichts auf

Borgis Fraktur.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend

Garmond Fraktur Nr. 1.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er

Garmond Fraktur. Nr. 2.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt

Cicero Fraktur. Nr. 1.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Ver-

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Ver-

Cicero Fraktur. Nr. 2.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das

Grobe Cicero Fraktur.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Der-

(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Der-

Mittel Fraktur. Nr. 1.

(Undurchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Der-

Mittel Fraktur. Nr. 1.
(Durchschossen.)

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Der-

Mittel Fraktur. Nr. 2.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine

Tertia Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor,

Text Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach

---

Gothische Schriften.

Petit Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht stillschweigend an, daß er Ursache hat, sich nichts

Garmond Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er

Cicero Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das

Cicero Kirchen=Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht

Mittel Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Der-

Tertia Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt,

Text Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer

Doppelmittel Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz,

Kanon Gothisch.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augen-

---

Mittel Midolline.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nachdem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine

Doppelmittel Midolline.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz

---

Fette Fraktur-Schriften.

Halbfette Petit Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend macht, erkennt er nicht

Fette Petit Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen geltend

Fette Garmond Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das

Halbfette Cicero Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem Stich. Wer anders, als ein Thor, kann sich auf seine Geburt etwas einbilden? Derjenige, welcher nur das Verdienst seiner Ahnen

Fette Cicero Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange nach dem

Halbfette Mittel Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervorbringt, dauert noch lange

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Die Bibliotheken von [illegible] zeugen oft von einem [illegible]. Aber der Schmerz, daß ein [illegible] ihrer Werke [illegible], dauert noch lange

[illegible]

Die Bibliotheken von [illegible] zeugen oft von einem [illegible]. Aber der Schmerz, daß ein [illegible] einiger ihrer Werke [illegible], dauert noch lange

Fette Mittel Fraktur.

Der Wohlgeruch von Tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber der Schmerz, den ein einziger ihrer Dornen hervor-

Fette Tertia Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend Rosen ergötzt oft nur einen Augenblick. Aber

Fette Text Fraktur.

Der Wohlgeruch von tausend

Fette Doppelmittel Fraktur.

Der Wohlgeruch von tau-

Fette grobe Kanon Fraktur.

Der Wohlgeruch

Antiqua- und Cursiv-Schriften.

Schmale Antiqua und Versalien.

Nonpareille Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis quum magnus numerus esset et multi ejus demigra-

Nonpareille Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis quum magnus numerus esset et multi ejus demigra-

Petit Antiqua Nr. 1.

(Undurchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis quum

(Durchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis quum

Petit Antiqua Nr. 2.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos

Petit Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos velent mittere.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Garmond Antiqua Nr. 1.

(Undurchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent

(Durchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent

Garmond Antiqua Nro. 2.

(Undurchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Atheni-

(Durchschossen.)

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut

Garmond Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt: accidit, ut Atheni-

Cicero Antiqua Nr. 1.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum,

Cicero Antiqua Nr. 2.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cog-

Cicero Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorem, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem fu-

Mittel Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorem, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam con-

Tertia Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non so-

Text Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret,

[illegible]

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut [illegible]

[illegible]

[illegible]

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut non solum de eo bene sperare, sed etiam con-

[illegible]

[illegible]

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut non jam so-

[illegible]

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret,

Text Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia

Doppelmittel Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majo-

Doppelmittel Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majo-

Schmale Doppelmittel Antiqua.

Neuhochdeutschen Grammatik

Text Cursiv.

*Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis
cum et antiquitate generis, et gloria
majorum, et sua modestia unus omnium
maxime floreret, eaque esset aetate, ut*

Doppelmittel Antiqua.

**Miltiades, Cimonis filius,
Atheniensis, Quum et antiqui-
tate generis, et gloria majo-
ris, et gloria majorum, et sua mo-**

Doppelmittel Cursiv.

*Miltiades, Cimonis filius,
Atheniensis, Quum et antiqui-
tate generis, et gloria majo-*

Schmale Doppelmittel Antiqua.

Norddeutschen Grammatik

Schmale halbfette Text-Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut

Schmale halbfette Doppelmittel-Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua mo-

---

Schmale halbfette Kor.-Antiqua

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis, Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut

Schmale halbfette Doppelmittel-Antiqua

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua mo-

Schmale Antiqua 1. Grad.

Petersburg. Paris. London. München. Schweinfurt.

Schmale Antiqua 2. Grad.

Leipzig. Constantinopel. Wien.

Egyptienne-Versalien.

DRESDEN. BERLIN. STUTTGART. ERLANGEN. ULM.

Versalien 1. Grad.

AUGSBURG. LINDAU. KEMPTEN. ANSBACH. AMBERG. DARMSTADT. WEIMAR.

Versalien 2. Grad.

FRANKFURT. GOTHA. AMORBACH. HEIDELBERG. BUCHAREST.

Versalien 3. Grad.

BREMEN. HAMBURG. WARSCHAU. LINZ.

Fette Antiqua-Schriften.

Fette Nonpareille Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum, judicarunt: accidit, ut Atheniensis Chersonesum colonos vellent

Halbfette Petit Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum, judicarunt: accidit, ut Atheniensis Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis quum magnus numerus

Fette Petit Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qua-

Fette Petit Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt:

Fette Garmond Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives

Fette Garmond Cursiv.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo bene sper-

Fette Cicero Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut jam non solum de eo

Fette Tertia Antiqua.

Miltiades, Cimonis filius, Atheniensis. Quum et antiquitate generis, et gloria majorum, et sua modestia unus om-

Verzierte Fraktur- & Antiquaschriften.

Placatschriften.

Zierschrift I. Grad.

Donau Rhein Weser Elbe Main Oder

Zierschrift II. Grad.

Schwerin Culmbach Riga

Kanzlei-Zierschrift.

Rechnung Quittung Nota

Deutschland Halle

Antiqua-Zierschriften.

MUSIKALIEN NIERSTEIN

NOERDLINGEN

URAGH.

Fette kleine Missal Fraktur.

Ferdinand

Fette grobe Missal Fraktur.

Anton

Schmale Missal Antiqua.

AMERIKA.

Garmond Griechisch.

Ευϑ' αν Διομήδεϊ Παλλὰς Αϑήνη δῶκε μένος καὶ ϑαρσος, ἔν ἔκδηλος μετὰ πᾶσιν Αργείοισι γένοιτο, ἰδὲ κλέος ἐσϑλὸν ἄροιτο, δαῖέ οἱ ἐκ κόρυϑός τα καὶ ἀσπιδος ἀϑάματον πῦρ, ἀστέῤ ὀπωρινῷ ἐναλιγκιον, ὅςτε μαλιστα λαμπσὸν παμφὸν παμφαΐνησι, λελουμένος Ὠκεανοῖο τοῖόν οἷ πῦρ δαῖεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ἄμων· ὦρσε

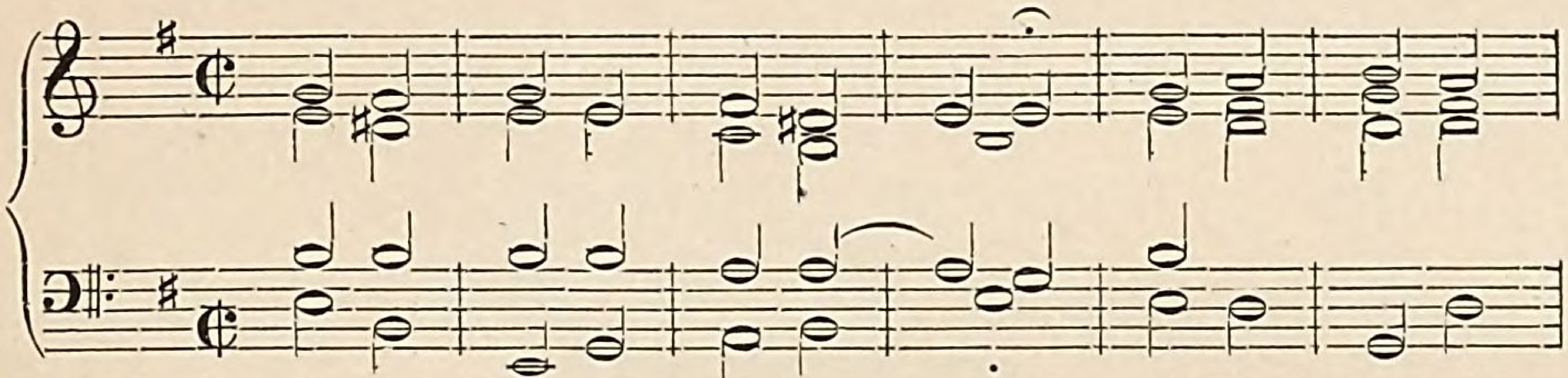
Petit Hebräisch.

יְהוָֹה מָלָךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים יֹשֵׁב כְּרוּבִים תָּנוּט הָאָרֶץ׃ יְיָ בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרָם הוּא עַל־כָּל
וַיְהִי אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים נִסָּה אֶת־אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר

Noten.

Aus dem Dies irae.

MM. 𝅗𝅥 = 60 = 41"

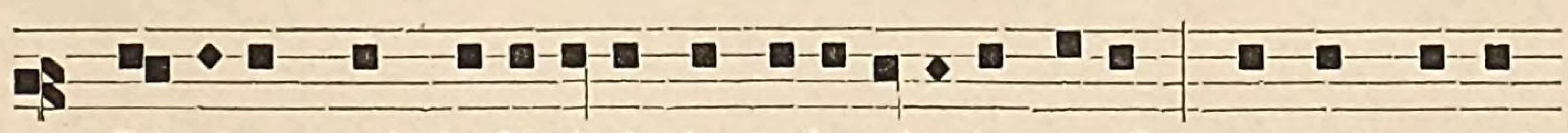


I. Chor:
1. Je- ner Tag, der Tag der Zäh- ren, wird in Glut die
5. Of- fen liegt das Buch der Sün- den, Al- les ist dar-
9. Der du bist her- ab- ge- kom- men, Fleisch für mich hast
13. Der Ma- ri- am du er- hö- ret, und den Schä- cher
17. Mit zer- knirschtem Her- zen wen- de, Gott! zu dir ich
19. Herr ver- scho- ne! Gott ver- zei- he! Gu- ter Je- su,

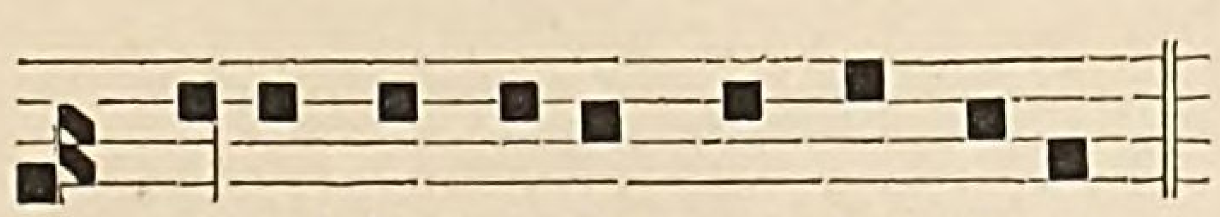
Partitur.



Altdeutsche Noten. Aus dem 14. Psalm.



Dó-mi-ne, quis ha-bi-tá-vit in ta-bernácu-lo tu-o?* aut quis re-qui-



éscet in monte sancto tu-o.

Aus dem Dies irae.

1. Chor

Bartlium.

Alttestantliche Motette. Aus dem 14. Psalm.

Dó-mi-ne, quis ha-bi-tā-vit in ta-bernácu-lo tu-o?

éscet in monte sancto tu-o.

Kalenderzeichen.

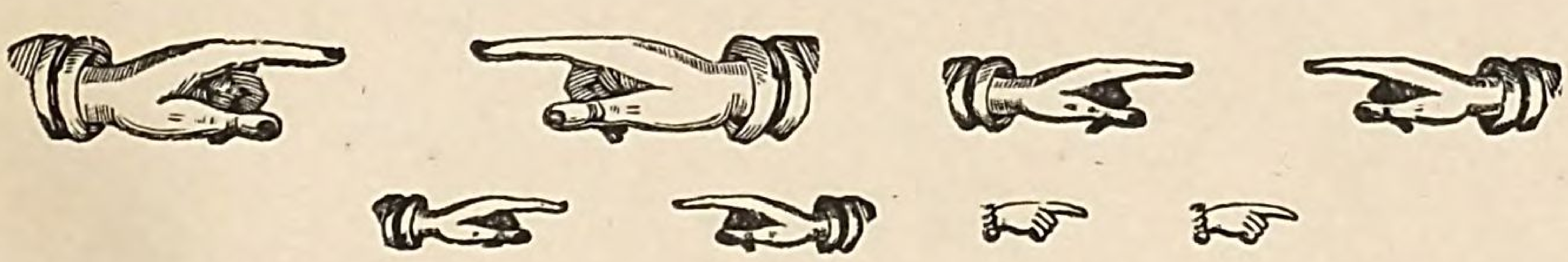
🌑 ☾ ☽ ☊ ☉ ☿ ☌ ♄ □ △ ✱ ☋ ♑ ♒ ♓

♈ ♋ ♂ ♎ ♊ ♍





Hände.



Bruch-Ziffern.

Auf ganze Kegel.

Petit.

1/4 1/2 2/3 3/4 4/5 5/6 6/7 7/8 8/9 9/10 10/11 11/12 12/13 13/14 14/15 15/16 16/17

Garmond.

1/4 1/2 2/3 3/4 4/5 5/6 6/7 7/8 8/9 9/10 10/11 11/12 12/13 13/14 14/15

Cicero.

1/4 1/2 2/3 3/4 4/5 5/6 6/7 7/8 8/9 9/10 10/11 11/12 12/13 13/14

Mittel.

1/4 1/2 2/3 3/4 1/5 5/6 6/7 7/8 8/9 9/10 10/11 11/12

Auf halbe Kegel.

Petit.

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{5}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{6}{7}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{8}{9}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{10}{11}$ $\frac{11}{12}$ $\frac{12}{13}$

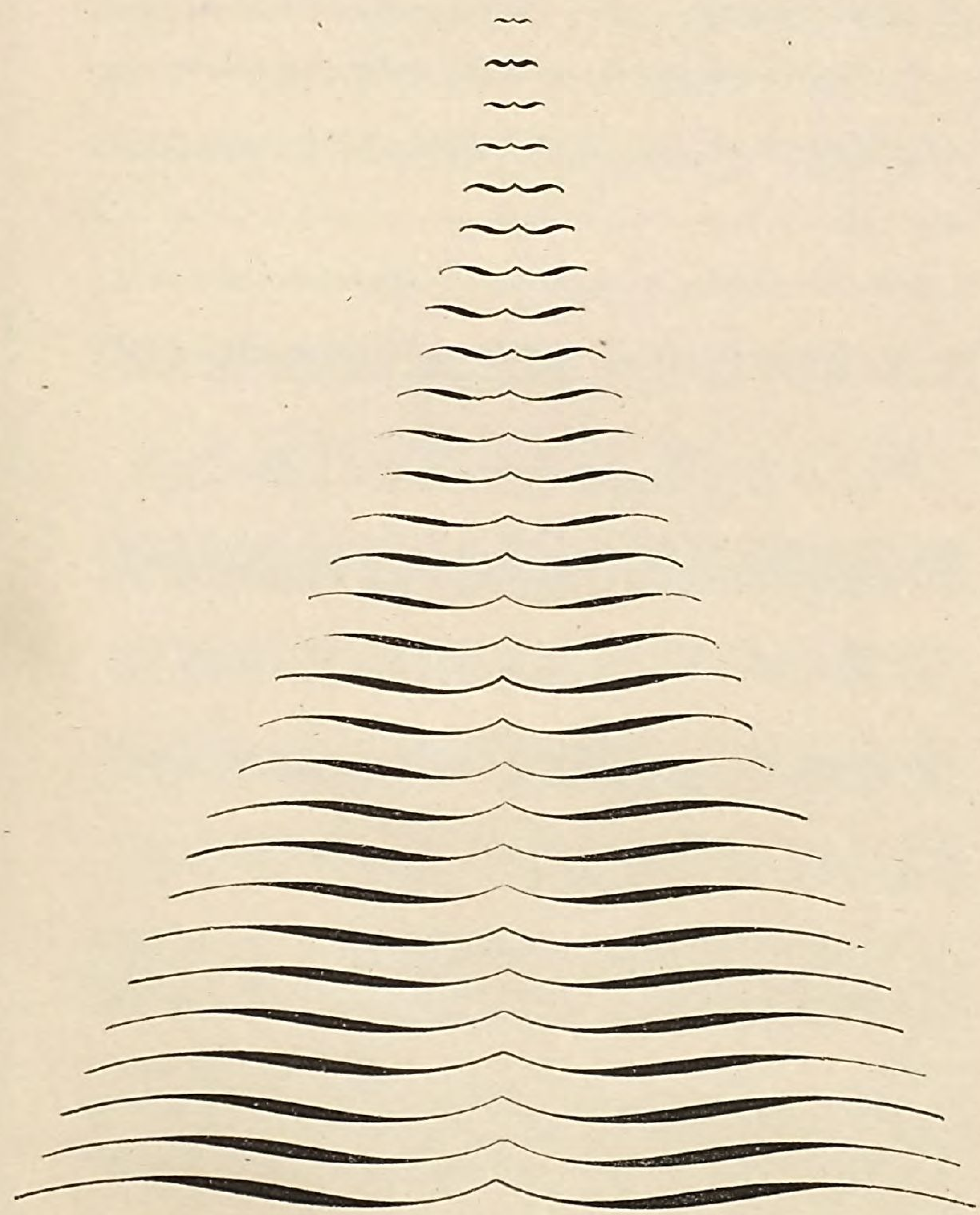
Garmond.

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{5}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{6}{7}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{8}{9}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{10}{11}$ $\frac{11}{12}$ $\frac{12}{13}$

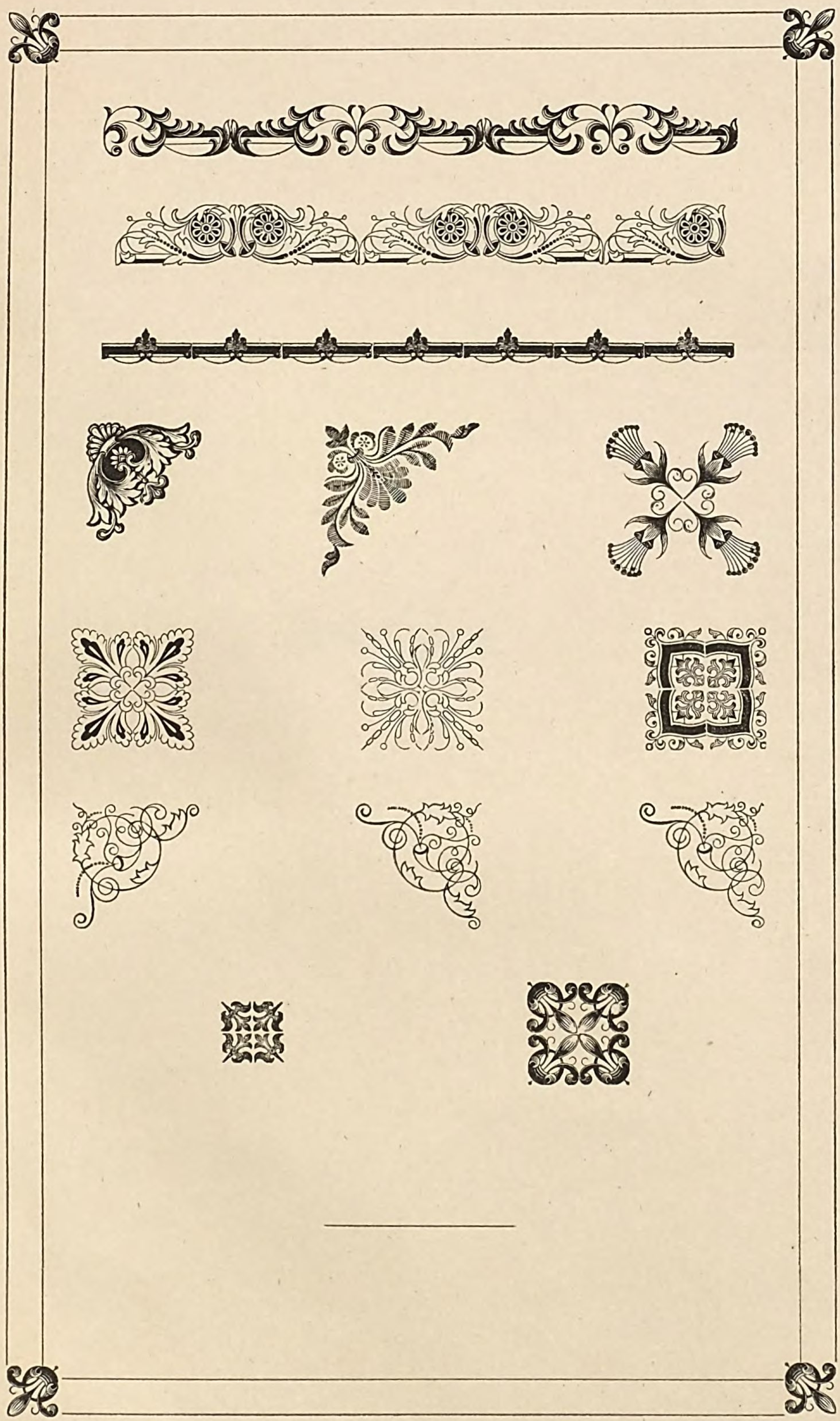
Cicero.

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{5}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{6}{7}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{8}{9}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{10}{11}$ $\frac{11}{12}$ $\frac{12}{13}$

Klammern.

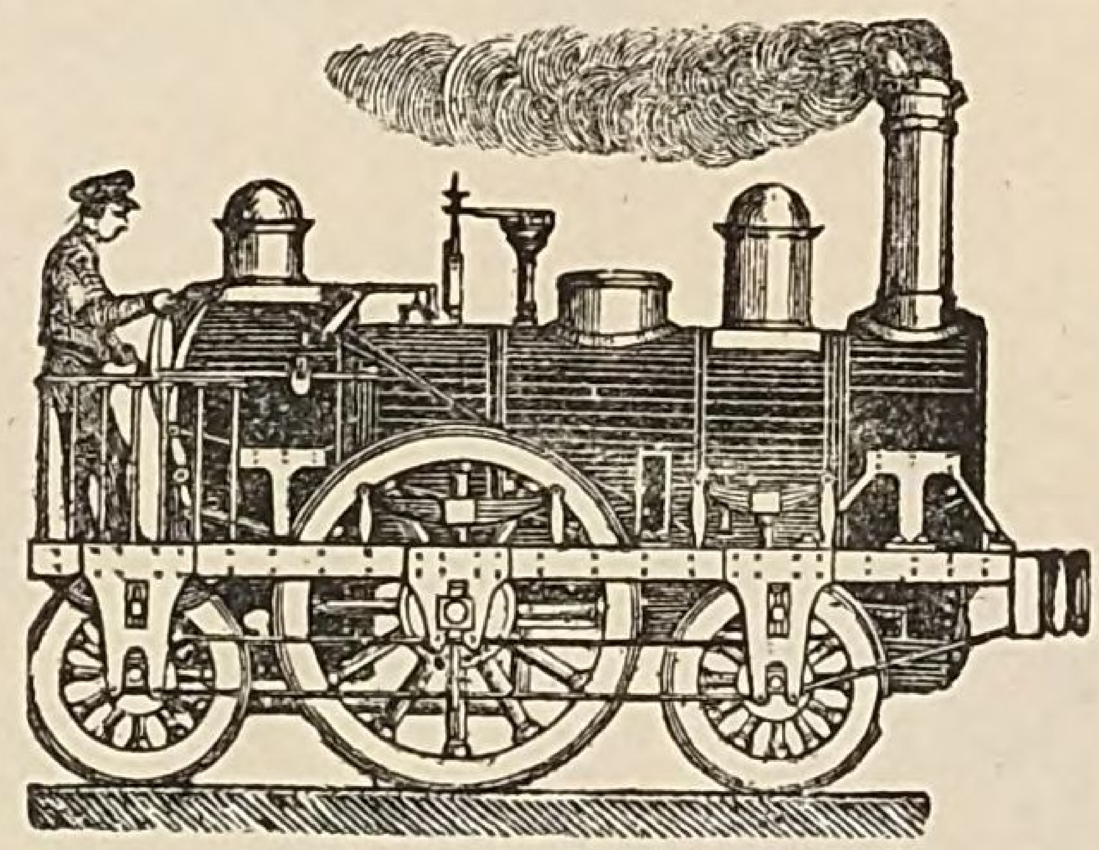


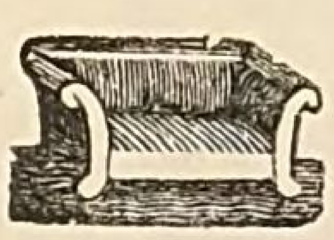
Einfassungen und Eckstücke.

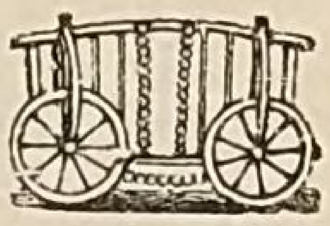


Polytypen.

RECHNUNG



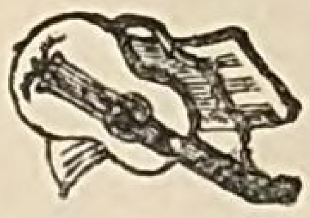






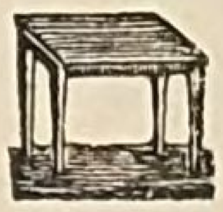


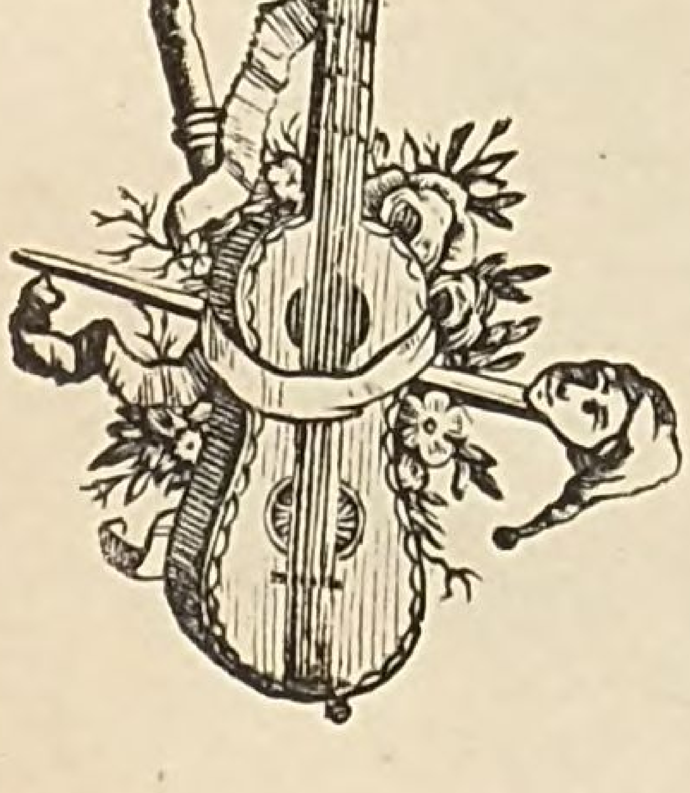
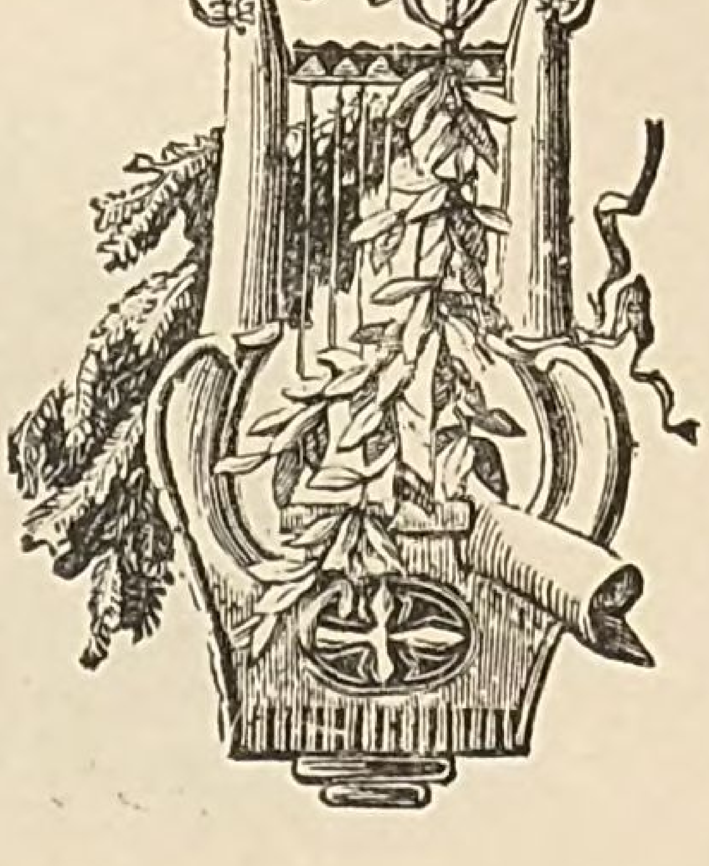




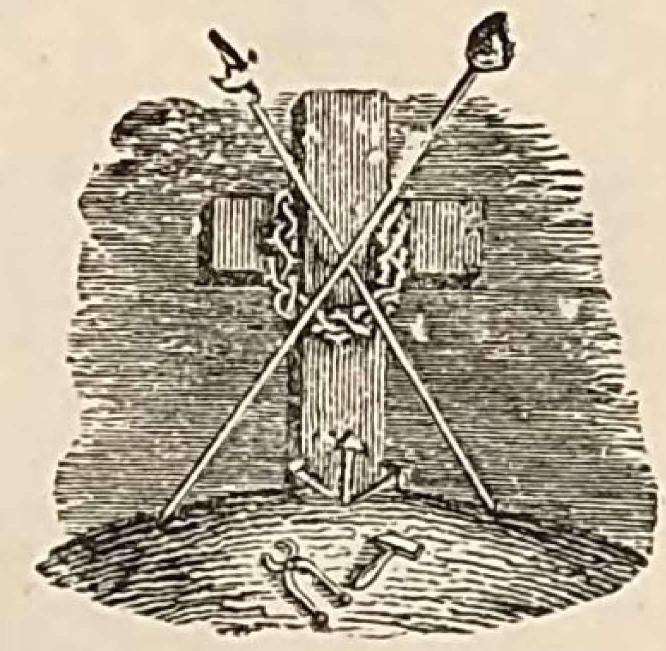




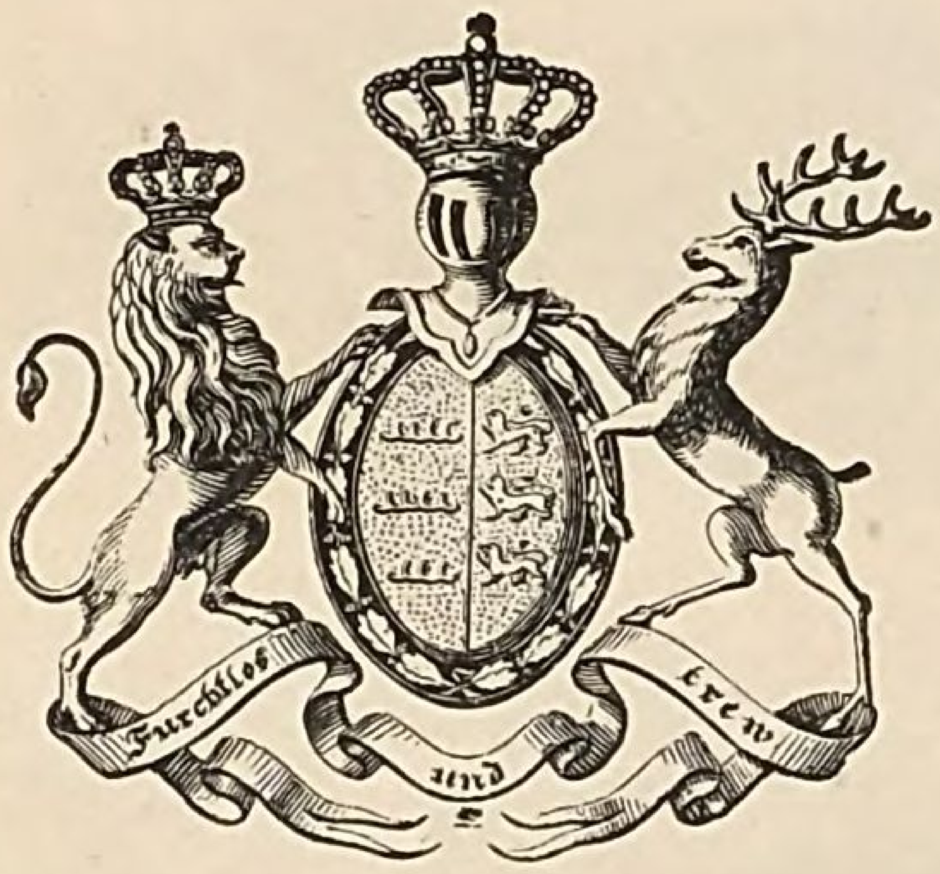





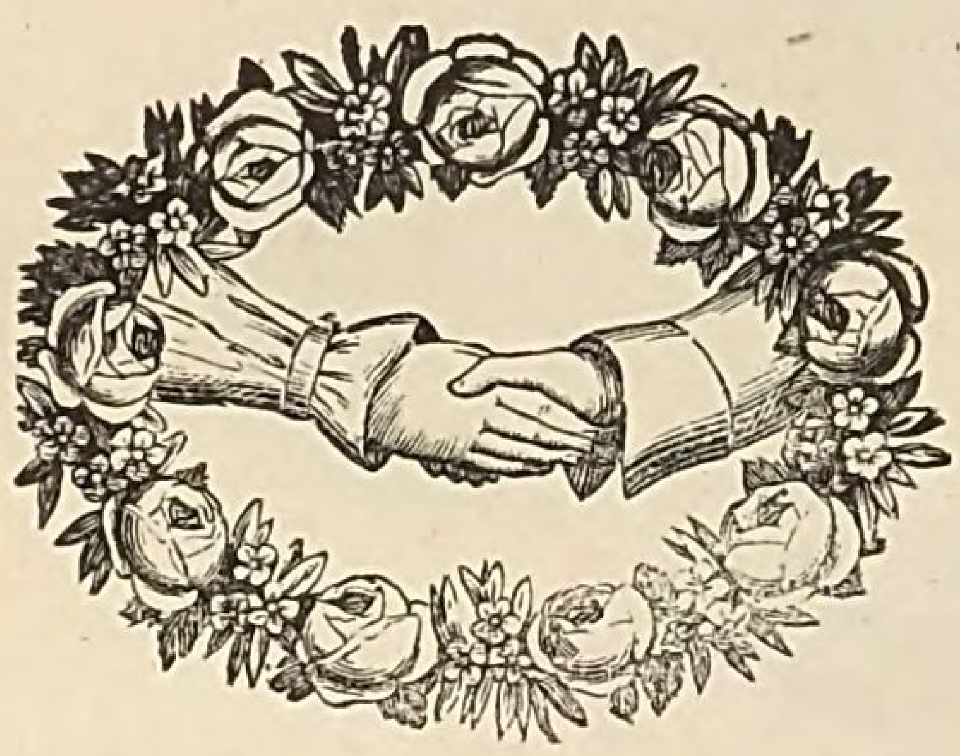





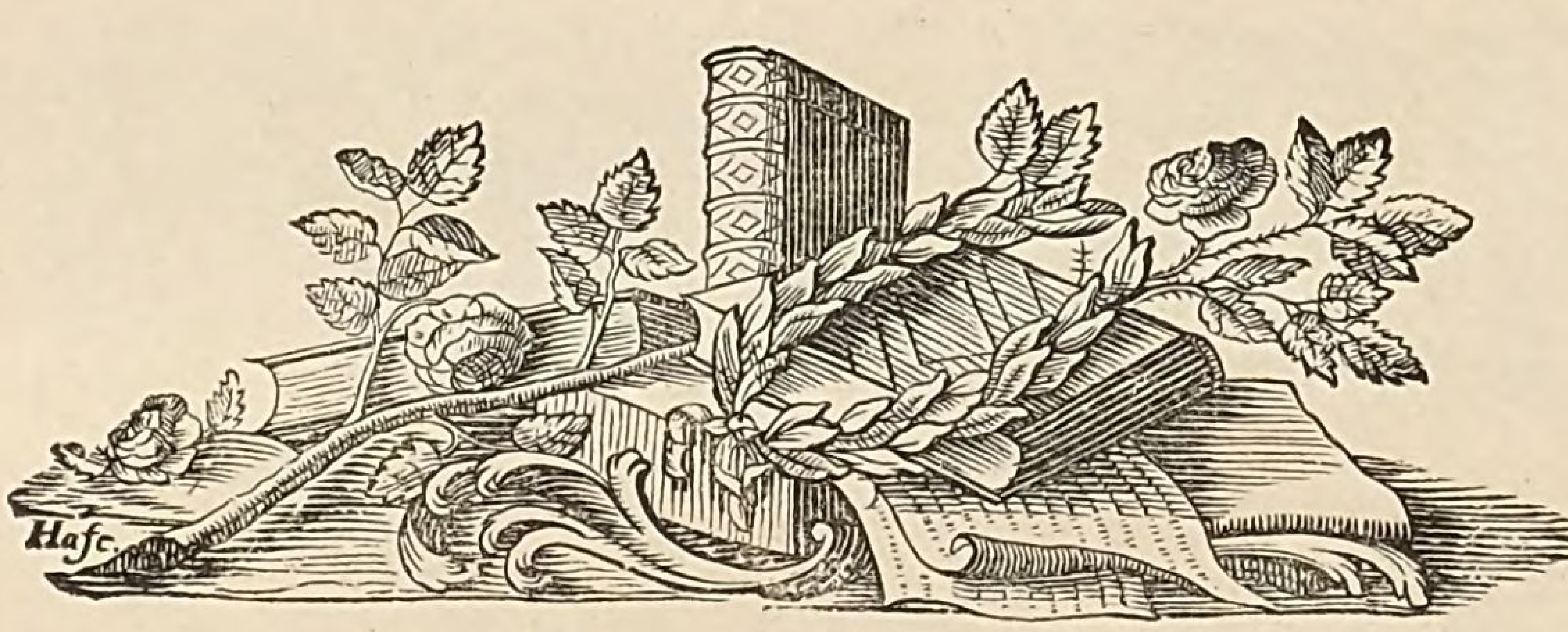


Furchtlos
und
trew

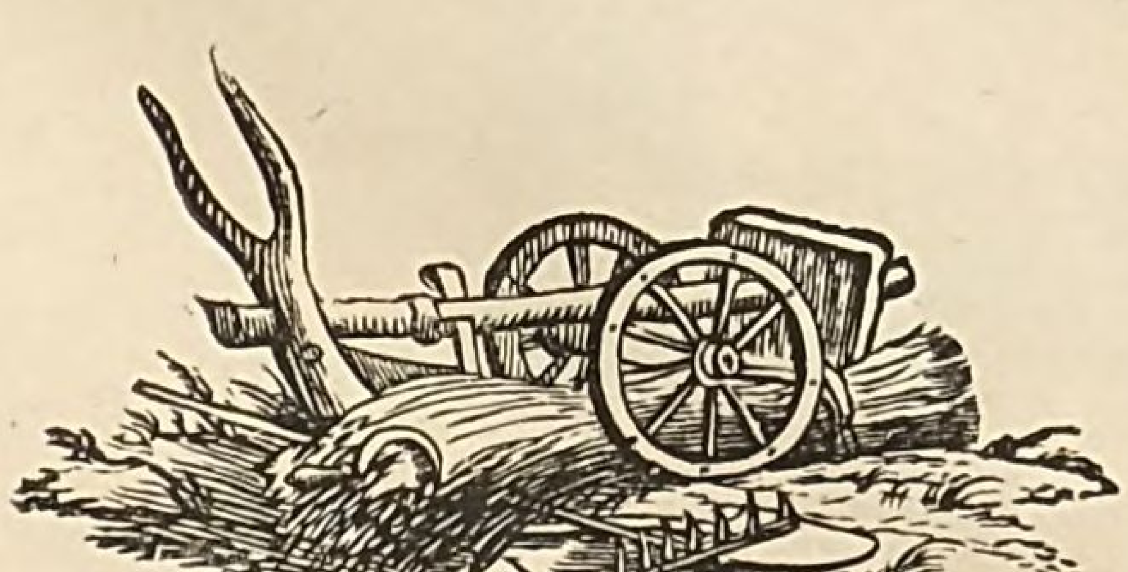


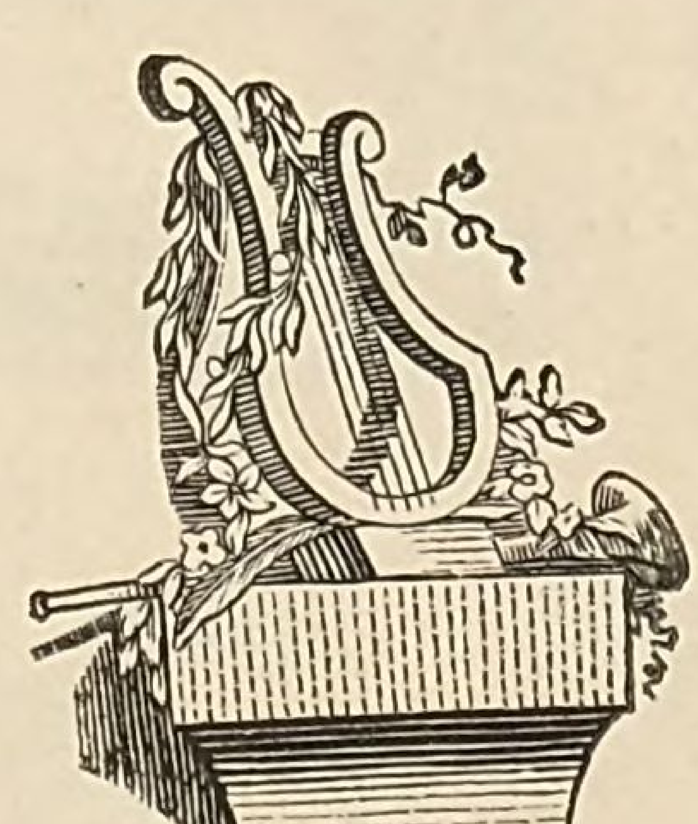


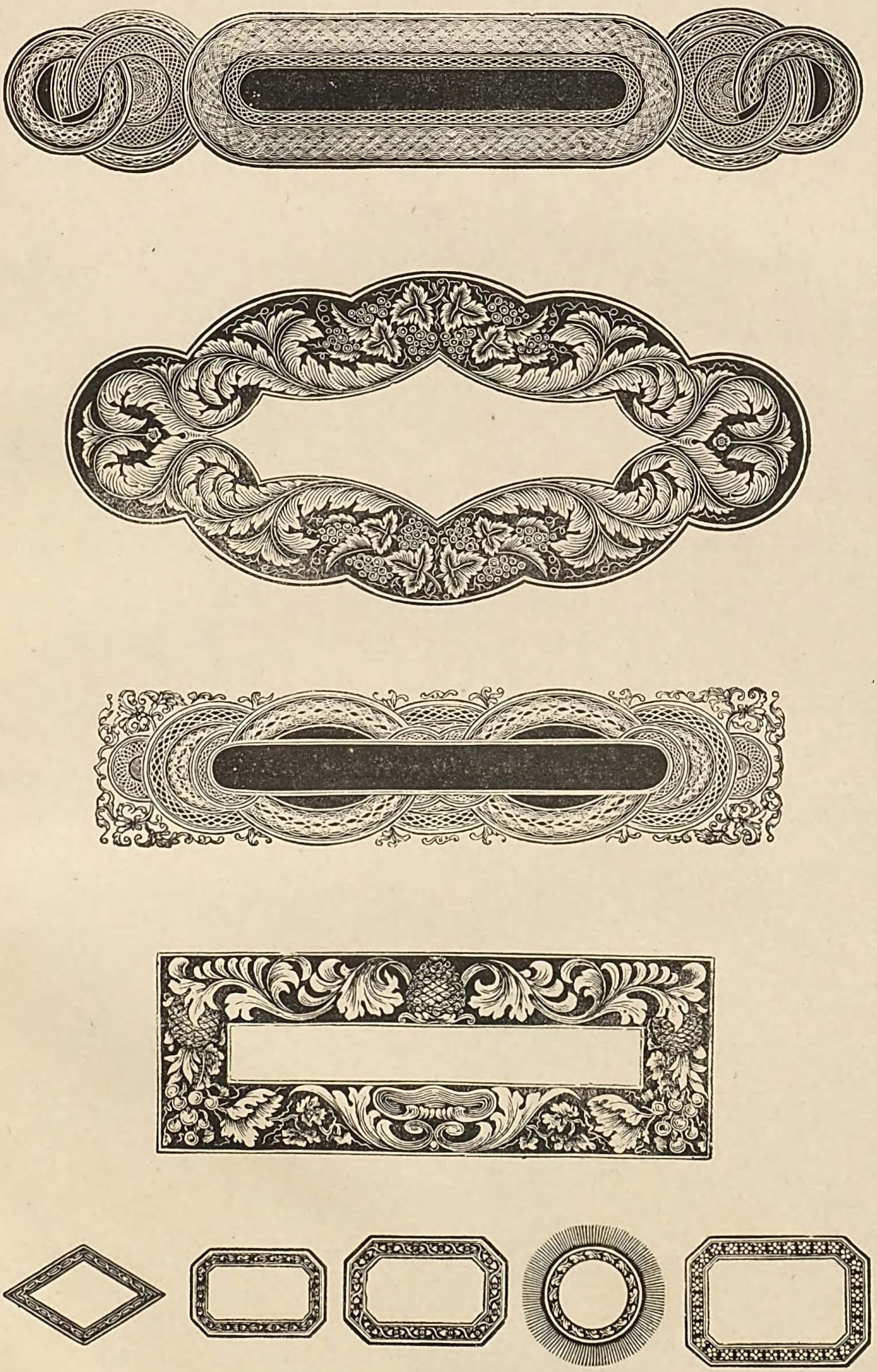


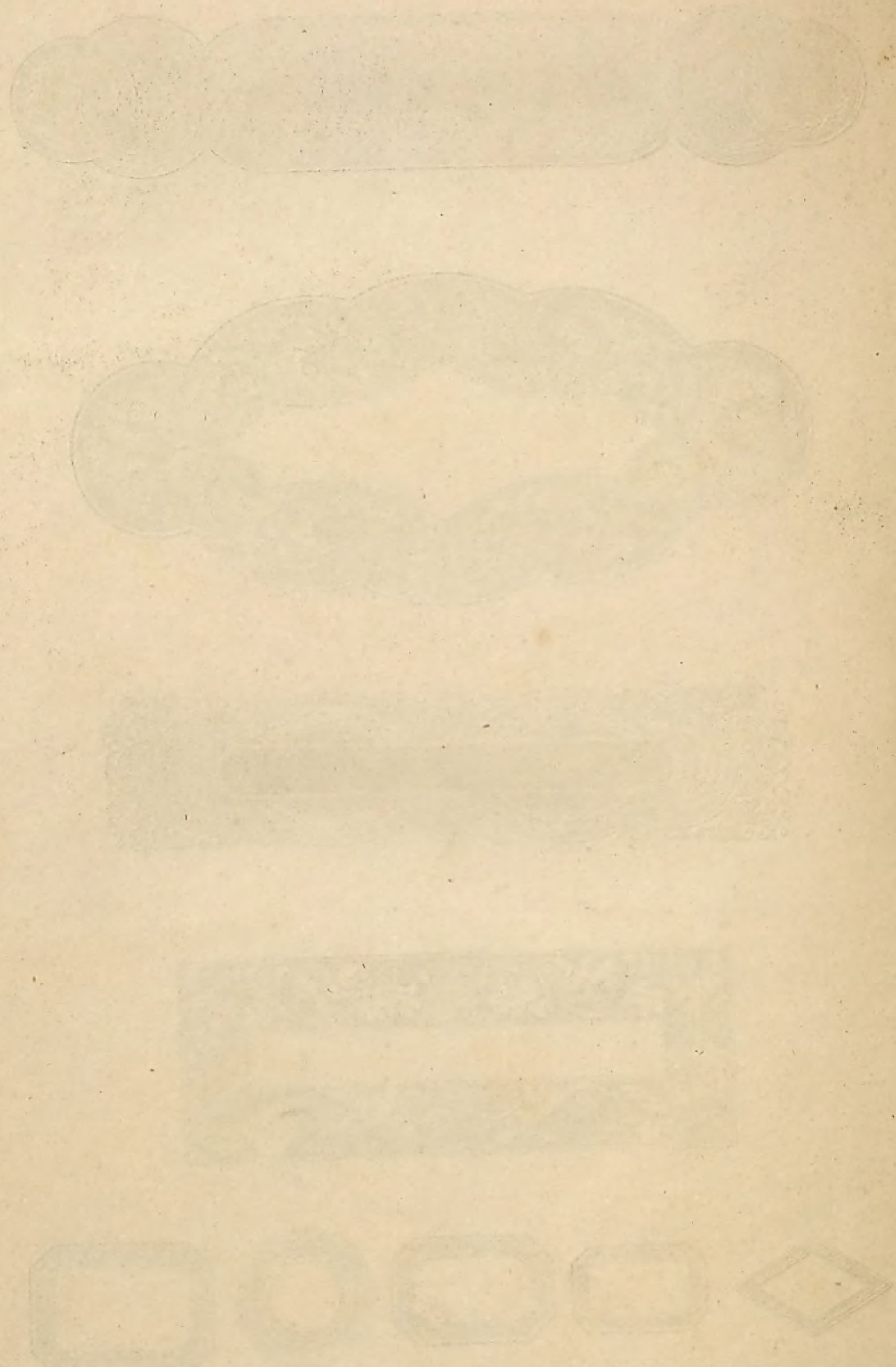



Hafc.









Schrift-Proben der C. H. Beck'schen Buchdruckerei in Nördlingen

[Nördlingen] 1854